

**Antrag auf Verkürzung bzw. Verlängerung
der Ausbildungszeit
(auch Umschulungsverhältnisse)**



**Handwerkskammer
der Pfalz**

Dieser Vertrag ist anerkannt und in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen (von der Handwerkskammer auszufüllen)

Nr.:

Datum:

Unterschrift Handwerkskammer:

Es wird beantragt, das Berufsausbildungsverhältnis zwischen dem Ausbildenden (Betrieb)

Firma, Betrieb:

und der/dem Auszubildende/n

Name

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

PLZ, Ort

Tel.

E-Mail:

Geburtsdatum, -ort

Gesetzliche Vertreter (Eltern/Vormund)

Vorname, Name:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort:

Ausbildungsberuf:

Ausbildungszeit von:

bis

Ausbildungszeit neu, bis:

Wir empfehlen, die neue Ausbildungszeit so zu wählen, dass diese im Sommer auf Ende August oder im Winter auf Ende Februar endet.

Gemäß nachfolgenden Grundes zu ändern

Verkürzung

(§8 BBiG/§ 27 c HwO)

Zeugnisse sowie Beurteilung durch den Betrieb beifügen

Verlängerung

(§ 21 BBiG)

wegen nicht bestandener Prüfung
Bescheinigung/Zeugnis beifügen

Ist die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung
bereits erfolgt?

Ja

Nein

Verlängerung

(§ 8 BBiG/§ 27 c HwO)

aus anderen Gründen
Zeugnisse, ggf. Attest, Beurteilung
durch den Betrieb beifügen

Begründung Antragsteller(in)

Achtung ohne die zu den drei gekennzeichneten Antragsarten erforderlichen Unterlagen (Fotokopien) kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Die Anmeldefristen zur Gesellen- und Abschlussprüfung (auch Wiederholung) sind unabhängig von der Rücksendung dieses Antrages zu beachten.

Ort

Datum

Ausbildende(r)

Auszubildende(r)

gesetzliche Vertreter